

2. Juni 2016

Volkshilfe NÖ bildete bereits 1.000 Heimhelferinnen und -helfer aus LR Schwarz: Hochwertige Pflege und Betreuung bedarf gut ausgebildeter Fachkräfte

Bereits 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierten den Heimhilfe-Kurs der Volkshilfe NÖ - Service Mensch GmbH erfolgreich. Anlässlich dieses Jubiläums wurden die Absolventinnen und Absolventen des 50. Heimhilfe-Kurses stellvertretend für alle ins NÖ Landhaus nach St. Pölten eingeladen. Es gratulierten dabei Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Karin Renner, AMS NÖ-Geschäftsführer Mag. Karl Fakler und der Präsident der Volkshilfe NÖ Prof. Ewald Sacher.

Das Land Niederösterreich setzt bei der Pflege und Betreuung von älteren und chronisch kranken Menschen auf eine Vielzahl von verschiedenen Angeboten. „Damit diese Dienstleistungen auch professionell durchgeführt werden können, benötigen wir gut ausgebildete Fachkräfte“, betont Sozial-Landesrätin Schwarz, „die Tätigkeit der Heimhelferin bzw. des Heimhelfers ist hierbei ein wichtiger Teil“.

Die berufsbegleitende Ausbildung besteht aus einem theoretischen und praktischen Teil und umfasst 400 Stunden. „Vor allem Frauen entschieden sich im zweiten Bildungsweg für die Ausbildung, dafür habe ich größten Respekt“, unterstreicht Landeshauptmann-Stellvertreterin Renner die Leistung aller Absolventinnen und Absolventen, „doch das Engagement zahlt sich aus, denn die meisten werden vom Fleck weg engagiert“.

Das AMS Niederösterreich förderte ab 2011 durchschnittlich jede dritte Teilnehmerin bzw. jeden dritten Teilnehmer. „Pflegeberufe haben jetzt und in der Zukunft große Chancen“, so der AMS NÖ Geschäftsführer Fakler, „dementsprechend fördern wir diese Ausbildung auch immer wieder für Personen, für die sie eine gute und sichere Berufs- und Jobperspektive bietet. Die Volkshilfe NÖ ist eine wichtige Partnerin bei der Ausbildung von Heimhelferinnen und Heimhelfern“.

„Derzeit läuft bereits der 51. Heimhilfe-Kurs, welcher innerhalb kürzester Zeit ausgebucht war“, freut sich Sacher, Präsident der Volkshilfe NÖ, über das Interesse, „der nächste startet bereits im September 2016“. Bewerbungen sind noch bis Mitte August möglich.

Die Volkshilfe NÖ - Service Mensch GmbH bildet neben Heimhelferinnen und Heimhelfern auch Betreuungspersonen für NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen für Kinder sowie Tagesmütter bzw. -väter aus. Auch die organisationsinterne Fort- und Weiterbildung wird hier erfolgreich abgewickelt. „Durch laufende Verbesserungsmaßnahmen sichern und entwickeln wir die Qualität unserer Leistungen“, beschreibt der Geschäftsführer der Volkshilfe NÖ - Service Mensch GmbH KommR Mag. (FH) Gregor Tomschizek die

NK Presseinformation

Philosophie und das Qualitätsmanagement, „sowohl im Bereich der mobilen Pflege und Betreuung, als auch im Bereich der Personalentwicklung und Akademie.“

Die derzeit rund 700 Heimhelferinnen und Heimhelfer der Volkshilfe NÖ - Service Mensch GmbH führen Basismaßnahmen zur Aktivierung im täglichen Leben durch. Sie helfen bei der Haushaltsführung und erledigen Einkäufe und Botengänge. Weiters unterstützen sie Kundinnen und Kunden bei der Erhaltung ihrer Selbständigkeit und tragen dazu bei, dass diese ihre sozialen Kontakte erhalten.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, <http://www.noel-volkshilfe.at/>.